



Medienmitteilung vom 22. Mai 2025

Angebotsausbau beim Bus alpin Lütholdsmatt am Pilatus

Alpnach/Arlesheim. Am 24. Mai startet der Bus alpin Lütholdsmatt in seine zweite Saison. Das im letzten Sommer lancierte Busangebot von Alpnach Dorf zur Lütholdsmatt wird von vier auf neu sechs tägliche Kurse ausgebaut.

Der Kleinbus der Firma Risicar GmbH fährt jeweils an Wochenenden und Feiertagen – inklusive Brückentage – vom Bahnhof in Alpnach Dorf zur Lütholdsmatt auf 1'130 m.ü.M am Südfuss des Pilatusmassivs. Vom 21. Juli bis 17. August gibt es eine Betriebspause. Während der Herbstferien vom 27. September bis 12. Oktober fährt der Bus täglich. Die einzelnen Kurse sind reservierungspflichtig. Damit können Leerfahrten vermieden und die Umwelt geschont werden. Fahrgäste können die gewünschten Kurse per Bus-alpin-App, Website-Registration oder telefonisch von 9-11 und 17-18 Uhr unter der Nummer 079 421 62 46 bei der Alp Lütholdsmatt buchen. Eine Einfachfahrt kostet 10 Franken, Kinder bis 15 Jahre zahlen die Hälfte.

Zahlreiche Möglichkeiten für Bergwanderungen dank Pilatus-Bahnen und Bus alpin

In Kombination mit den Pilatus-Bahnen sind dank dem ausgebauten Busangebot zahlreiche Wanderungen unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit möglich. Von der Alp Lütholdsmatt mit seiner heimeligen Bergbeiz gibt es diese Touren-Möglichkeiten:

Anspruchsvolle Touren (weiss-rot-weiss)	Leichtere Touren (mehrheitlich gelb)
<ul style="list-style-type: none"> • Über Mährenschlag oder Balismatt zur Feldalp auf den Grat zum Mittaggüpfli 	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenweg Chretzenalp-Schluetch zur Pilatusbahn-Station Ämsigen
<ul style="list-style-type: none"> • Über den Gratweg via Mittaggüpfli zur Tripolihütte (Einkehrmöglichkeit an trockenen Wochenenden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Via Schwandialp – Fräkmünt «Grillstelle» – Chilchsteine - zum Pilatus Kulm
<ul style="list-style-type: none"> • Über Wängenalp zur «Kleinen Tremola» und weiter nach Älggäu – Rischigenmatt – Fachsboden – Rossstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Erholsame Touren im Moorgebiet im Bereich Längenschwand - Rotibach
<ul style="list-style-type: none"> • Obwaldner Höhenweg über Schrotenegg und den Schlieregrat bis Glaubenberg 	

Busangebot dank Zusammenarbeit verschiedener Organisationen

Hauptträger des vom Kanton Obwalden initiierten und im Aufbau mitfinanzierten Angebots sind die Einwohnergemeinde Alpnach und die Korporation Alpnach. Weitere Partner und Sponsoren sind: Obwalden Tourismus, Obwaldner Wanderwege, Pilatus-Bahnen AG, Pro Pilatus, Obwaldner Kantonalbank sowie die Mobiliar-Versicherung. Im Sommer 2024 nutzten das Angebot trotz des schlechten Wetters 133 Personen. Neu ist das Angebot im offiziellen Fahrplan zu finden und die Werbeaktivitäten können dank eines Beitrags im Rahmen des Projekts Mobilität «clever unterwegs im Reallabor» verstärkt werden. Dies stimmt die Träger zuversichtlich, dass das verbesserte Busangebot auf eine noch grössere Resonanz stösst und dazu beitragen hilft, den Verkehr vom Privatauto auf den ÖV umzulagern.



Kurz-Info zum Verein Bus alpin

Die Region Lütholdsmatt am Pilatus wurde 2024 im nationalen Bus alpin-Verbund für die ÖV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet aufgenommen. Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizer Wanderwege, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binntal VS, Chasseral BE/NE, Gantrisch BE, Greina/Valle di Blenio GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Jura vaudois VD, Lenk-Simmental BE, Lütholdsmatt OW, Moosalp VS, Pany-St. Antönien GR, Schaffhausen SH, Thal SO, Val-de-Charmey FR und Züri Oberland ZH.

Die regionale Begleitgruppe des Bus alpin Lütholdsmatt besteht aus Vertretern und Vertreterinnen von: Kanton Obwalden, Einwohnergemeinde Alpnach, Korporation Alpnach, Obwalden Tourismus, Obwaldner Wanderwege, Pilatus-Bahnen AG, Pro Pilatus, Alp Lütholdsmatt und Risicar GmbH.

Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

Weitere Informationen, Ausflugsideen und Fahrplan:

Obwalden Tourismus: www.obwalden-tourismus.ch

Pilatus-Bahnen: www.pilatus.ch

Verein Bus alpin: www.busalpin.ch / Region Lütholdsmatt am Pilatus

Ansprechpersonen für die Medien

Patrick Matter, Einwohnergemeinde Alpnach, Departementsvorsteher Finanzen:
Tel. 041 672 96 96 – patrick.matter@alpnach.ow.ch

Daniel Scardino, Geschäftsführer Obwalden Tourismus
Tel. 041 666 50 40; daniel.scardino@obwalden-tourismus.ch

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Verein Bus alpin:
Tel. 044 430 19 31 - busalpin@busalpin.ch

Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

(Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar)

Bestellung bei:
Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin:
In der Schappe 6
4144 Arlesheim
Tel. 044 430 19 31
E-Mail: busalpin@busalpin.ch

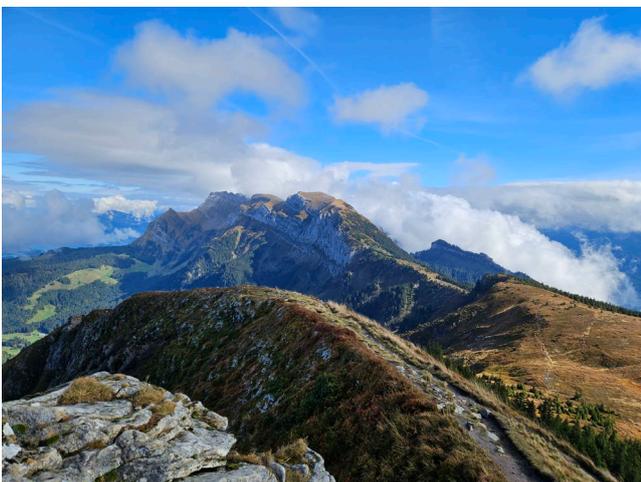
Bilder



Bus alpin Lütholdsmatt – betrieben von Risicar GmbH
Bildnachweis: zvg



Blick vom Mittagsgüpfli
Bildnachweis: zvg



Blick über Grat zum Pilatus
Bildnachweis: zvg